

Bibellektion für Sonntag den 7. Juli 2024

Goldener Text:

Jesaja 45 : 5 Ich bin der HERR, und sonst keiner mehr, kein Gott ist außer mir.
Ich habe dich gerüstet, obgleich du mich nicht kanntest,

WECHSELSEITIGES LESEN:

Psalm 24 : 1-5, 7-10

- 1 Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen.
- 2 Denn er hat ihn über den Meeren gegründet und über den Wassern bereitet.
- 3 Wer darf auf des HERRN Berg gehen, und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?
- 4 Wer unschuldige Hände hat und reinen Herzens ist, wer nicht bedacht ist auf Lüge und nicht schwört zum Trug:
- 5 der wird den Segen vom HERRN empfangen und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
- 7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!
- 8 Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR, stark und mächtig, der HERR, mächtig im Streit.
- 9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!
- 10 Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.

Ich lese aus der Bibel

1. 5. Mose 6 : 4

- 4 Höre, Israel, der HERR ist unser Gott, der HERR ist einer.

2. 5. Mose 34 : 1 (bis :), 4, 7, 10

- 1 Und Mose stieg aus den Steppen Moabs auf den Berg Nebo, den Gipfel des Gebirges Pisga, gegenüber Jericho. Und der HERR zeigte ihm das ganze Land:
- 4 Und der HERR sprach zu ihm: Dies ist das Land, von dem ich Abraham, Isaak und Jakob geschworen habe: Ich will es deinen Nachkommen geben. – Du hast es mit deinen Augen gesehen, aber du sollst nicht hinübergehen.
- 7 Und Mose war hundertzwanzig Jahre alt, als er starb. Seine Augen waren nicht schwach geworden, und seine Kraft war nicht verfallen.
- 10 Und es stand hinfort kein Prophet in Israel auf wie Mose, den der HERR erkannt hätte von Angesicht zu Angesicht,

3. Josua 1 : 1, 2 (so), 5 (Wie)

- 1 Nachdem Mose, der Knecht des HERRN, gestorben war, sprach der HERR zu Josua, dem Sohn Nuns, Moses Diener:
- 2 ... so mach dich nun auf und zieh über den Jordan, du und dies ganze Volk, in das Land, das ich ihnen, den Israeliten, gebe.
- 5 ... Wie ich mit Mose gewesen bin, so will ich auch mit dir sein. Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen.

Bibellektion für Sonntag den 7. Juli 2024**4. Josua 3 : 8-10 (bis ist), 13, 14, 16 (bis fünftes ,), 17**

- 8 Und du gebiete den Priestern, die die Bundeslade tragen, und sprich: Wenn ihr an das Wasser des Jordans herankommt, so bleibt im Jordan stehen.
- 9 Und Josua sprach zu den Israeliten: Herzu! Hört die Worte des HERRN, eures Gottes!
- 10 Daran sollt ihr merken, dass ein lebendiger Gott unter euch ist
- 13 Wenn dann die Fußsohlen der Priester, die die Lade des HERRN, des Herrn der ganzen Erde, tragen, in dem Wasser des Jordans stillstehen, so wird das Wasser des Jordans, das von oben herabfließt, nicht weiterlaufen, sondern stehen bleiben wie ein einziger Wall.
- 14 Als nun das Volk aus seinen Zelten auszog, um durch den Jordan zu gehen, und die Priester die Bundeslade vor dem Volk hertrugen,
- 16 da stand das Wasser, das von oben hernieder kam, aufgerichtet wie ein einziger Wall, sehr fern, bei der Stadt Adam,
- 17 Und die Priester, die die Lade des Bundes des HERRN trugen, standen still im Trockenen mitten im Jordan. Und ganz Israel ging auf trockenem Boden hindurch, bis das ganze Volk über den Jordan gekommen war.

5. Josua 4 : 5 (bis :), 21 (Wenn) (bis :), 22-24

- 5 und Josua sprach zu ihnen:
- 21 Wenn eure Kinder später einmal ihre Väter fragen:
- 22 so sollt ihr ihnen kundtun und sagen: Israel ging auf trockenem Boden durch den Jordan,
- 23 als der HERR, euer Gott, den Jordan vor euch austrocknete, bis ihr hinübergegangen wart, wie der HERR, euer Gott, am Schilfmeer getan hatte, das er vor uns austrocknete, bis wir hindurchgegangen waren;
- 24 auf dass alle Völker auf Erden die Hand des HERRN erkennen, wie mächtig sie ist, und ihr den HERRN, euren Gott, fürchtet allezeit.

6. Josua 5 : 13-15

- 13 Und es begab sich, als Josua bei Jericho war, dass er seine Augen aufhob und gewahr wurde, dass ein Mann ihm gegenüberstand und ein bloßes Schwert in seiner Hand hatte. Und Josua ging zu ihm und sprach zu ihm: Gehörst du zu uns oder zu unsern Feinden?
- 14 Er sprach: Nein, sondern ich bin der Fürst über das Heer des HERRN und bin jetzt gekommen. Da fiel Josua auf sein Angesicht zur Erde nieder, betete an und sprach zu ihm: Was sagt mein Herr seinem Knecht?
- 15 Und der Fürst über das Heer des HERRN sprach zu Josua: Zieh deine Schuhe von deinen Füßen; denn die Stätte, darauf du stehst, ist heilig. Und so tat Josua.

Bibellektion für Sonntag den 7. Juli 2024

7. Josua 24 : 1 (bis Sichem), 2 (bis zweites ,), 3-5 (bis Aaron), 6, 7 (bis dritter .), 11 (bis erstes ,), 13 (bis erstes ,), 14, 31

- 1 Josua versammelte alle Stämme Israels nach Sichem
- 2 Josua (sprach) zum ganzen Volk: So spricht der HERR, der Gott Israels: Eure Väter wohnten vorzeiten jenseits des Stroms,
- 3 Da nahm ich euren Vater Abraham von jenseits des Stroms und ließ ihn umherziehen im ganzen Land Kanaan und mehrte sein Geschlecht und gab ihm Isaak.
- 4 Und Isaak gab ich Jakob und Esau und gab Esau das Gebirge Seir zum Besitz. Jakob aber und seine Söhne zogen hinab nach Ägypten.
- 5 Da sandte ich Mose und Aaron
- 6 Und ich führte eure Väter aus Ägypten. Und als ihr ans Meer kamt und die Ägypter euren Vätern nachjagten mit Wagen und Gespannen ans Schilfmeer,
- 7 da schrien sie zum HERRN. Der setzte eine Finsternis zwischen euch und die Ägypter und ließ das Meer über sie kommen, und es bedeckte sie. Eure Augen haben gesehen, was ich an den Ägyptern getan habe.
- 11 Und als ihr über den Jordan gingt und nach Jericho kamt,
- 13 Und ich habe euch ein Land gegeben, um das du dich nicht gemüht hast,
- 14 So fürchtet nun den HERRN und dient ihm treulich und rechtschaffen und lasst fahren die Götter, denen eure Väter gedient haben jenseits des Stroms und in Ägypten, und dient dem HERRN.
- 31 Und Israel diente dem HERRN, solange Josua lebte und die Ältesten, die noch lange Zeit nach Josua lebten und alle Werke des HERRN kannten, die er an Israel getan hatte.

8. 1. Johannes 5 : 3, 14

- 3 Denn das ist die Liebe zu Gott, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.
- 14 Und das ist die Zuversicht, mit der wir vor ihm reden: Wenn wir um etwas bitten nach seinem Willen, so hört er uns.

9. Judas 24, 25

- 24 Dem aber, der euch vor dem Straucheln behüten kann und euch untadelig hinstellen kann vor das Angesicht seiner Herrlichkeit mit Freuden,
- 25 dem alleinigen Gott, unserm Heiland durch unsern Herrn Jesus Christus, sei Ehre und Majestät und Gewalt und Macht vor aller Zeit, jetzt und in alle Ewigkeit! Amen.

Bibellektion für Sonntag den 7. Juli 2024

Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift von Mary Baker Eddy

1. 587 : 5-8

GOTT. Der große Ich bin; der All-Wissende, All-Sehende, All- Wirkende, All-Weise, All-Liebende und Ewige; PRINZIP; GEMÜT; SEELE; GEIST; LEBEN; WAHRHEIT; LIEBE; alle Substanz; Intelligenz.

2. 330 : 21 (GOTT)-26

GOTT ist das, was die Heilige Schrift von Ihm verkündet — LEBEN, WAHRHEIT, LIEBE. GEIST ist göttliches PRINZIP, und das göttliche PRINZIP ist LIEBE, und LIEBE ist GEMÜT, und GEMÜT ist nicht beides, gut und schlecht, denn GOTT ist GEMÜT; somit gibt es in Wirklichkeit nur ein GEMÜT, weil es nur einen GOTT gibt.

3. 167 : 20-21

Um einen GOTT zu haben und dir die Macht des GEISTES zunutze zu machen, musst du GOTT über alles lieben.

4. 340 : 15-23

„Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“ (2. Mose 20:3.) Das Erste Gebot ist mein Lieblingsvers. Es demonstriert die Christliche Wissenschaft. Es prägt uns die Dreieinigkeit von GOTT, GEIST, GEMÜT ein; es bedeutet, dass der Mensch keinen anderen Geist oder kein anderes Gemüt haben soll als GOTT, das ewige Gute, und dass alle Menschen ein GEMÜT haben sollen. Das göttliche PRINZIP des Ersten Gebots liegt der Wissenschaft des Seins zugrunde, durch die der Mensch Gesundheit, Heiligkeit und ewiges Leben demonstriert.

5. 286 : 16-26

Im Angelsächsischen und in zwanzig anderen Sprachen ist das Gute die Bezeichnung für GOTT. Die Heilige Schrift erklärt, dass alles, was Er erschaffen hat, gut ist wie Er selbst — gut im PRINZIP und in der Idee. Daher ist das geistige Universum gut und spiegelt GOTT so wider, wie Er ist.

GOTTES Gedanken sind vollkommen und ewig, sie sind Substanz und LEBEN. Materielle und zeitliche Gedanken sind menschlich, sie schließen Irrtum ein und da GOTT, GEIST, die einzige Ursache ist, fehlt ihnen eine göttliche Ursache. Das Zeitliche und Materielle sind also nicht Schöpfungen des Geistes. Sie sind nichts als Fälschungen des Geistigen und Ewigen.

6. 139 : 4-8

Von Anfang bis Ende ist die Heilige Schrift voll von Berichten über den Sieg des GEISTES, des GEMÜTS, über die Materie. Mose bewies die Macht des GEMÜTS durch das, was die Menschen Wunder nannten; das Gleiche taten Josua, Elia und Elisa.

Bibellektion für Sonntag den 7. Juli 2024**7. 583 : 6-9 (bis ;)**

KINDER ISRAEL. Die Repräsentanten der SEELE, nicht des körperlichen Sinnes; die Kinder des GEISTES, die, nachdem sie mit Irrtum, Sünde und den Sinnen gerungen haben, von der göttlichen Wissenschaft regiert werden;

8. 566 : 1-8

Wie die Kinder Israel triumphierend durch das Rote Meer, durch die dunkle Ebbe und Flut menschlicher Furcht geführt wurden — wie sie durch die Wüste geleitet wurden, müde durch die große Einöde menschlicher Hoffnungen wanderten in Erwartung der verheißenen Freude —, so wird die geistige Idee jedes rechte Verlangen auf seinem Weg vom Sinn zur SEELE führen, von einer materiellen Auffassung des Daseins zur geistigen, hinauf zu der Herrlichkeit, die denen bereitet ist, die GOTT lieben.

9. 213 : 27-3

Das sterbliche Gemüt ist die Harfe mit vielen Saiten, die entweder Missklang oder Harmonie ertönen lässt, je nachdem, ob die Hand, die darüber streicht, menschlich oder göttlich ist.

Es ist möglich, dass die von der WAHRHEIT ausgehenden Eindrücke so deutlich waren wie Laute und dass sie als Laute zu den ersten Propheten kamen, bevor das menschliche Wissen tief in eine falsche Auffassung von den Dingen eingetaucht war — in den Glauben an materielle Ursprünge, die das eine GEMÜT und die wahre Quelle des Seins verwerfen.

10. 131 : 26-29

Jesu Mission bestätigte die Prophezeiungen und erklärte die sogenannten Wunder der alten Zeit als natürliche Demonstrationen der göttlichen Kraft, Demonstrationen, die nicht verstanden wurden.

11. 183 : 21-35

Naturgesetze sind Gesetze des GEISTES; aber gewöhnlich erkennen die Sterblichen das als Gesetz an, was die Macht des GEISTES verbirgt. Das göttliche GEMÜT verlangt mit Recht des Menschen ganzen Gehorsam, seine ganze Zuneigung und Stärke. Es gibt keinen Vorbehalt für irgendeine geringere Treue. Gehorsam gegen WAHRHEIT gibt dem Menschen Macht und Stärke. Sich dem Irrtum zu unterwerfen führt zum Verlust von Macht.

WAHRHEIT treibt alle Übel und alle materialistischen Methoden mit dem wirklichen, geistigen Gesetz aus — mit dem Gesetz, das den Blinden die Sehkraft, den Tauben das Gehör, den Stummen die Sprache und den Lahmen wieder gesunde Füße gibt. Wenn auch die Christliche Wissenschaft die menschlichen Vorstellungen nicht ehrt, so ehrt sie doch das geistige Verständnis; und dem einen GEMÜT allein gebührt Ehre.

Bibellektion für Sonntag den 7. Juli 2024

12. 23 : 22-32

Im Hebräischen, Griechischen, Lateinischen und Englischen haben das Wort Glaube und die ihm entsprechenden Wörter diese zwei Bedeutungen: Vertrauensseligkeit und Vertrauenswürdigkeit. Bei der einen Art des Glaubens vertraut man sein Wohl anderen an. Die andere Art des Glaubens versteht die göttliche LIEBE und weiß, wie die eigene Erlösung „mit Furcht und Zittern“ zu erarbeiten ist. „Ich glaube, Herr; hilf meinem Unglauben!“ drückt die Hilflosigkeit eines blinden Glaubens aus, wohingegen das Gebot „Glaube ... , dann wirst du ... gerettet werden!“ eigenständige Vertrauenswürdigkeit fordert, die geistiges Verständnis einschließt und alles GOTT anvertraut.

13. 112 : 16-22

Aus dem unendlichen Einen in der Christlichen Wissenschaft kommt ein PRINZIP und seine unendliche Idee, und diese Unendlichkeit bringt geistige Regeln, Gesetze und deren Demonstration mit sich, die, wie der große Geber, „gestern und heute und auch in Ewigkeit“ dieselben sind; denn so werden das göttliche PRINZIP des Heilens und die Christus-Idee im Brief an die Hebräer beschrieben.

14. 481 : 2-7

Der Mensch untersteht GOTT, GEIST, und nichts anderem. GOTTES Sein ist Unendlichkeit, Freiheit, Harmonie und grenzenlose Seligkeit. „Wo der GEIST des Herrn ist, da ist Freiheit.“ Wie einst den Hohenpriestern, so steht dem Menschen der „Eintritt ins Heiligtum“ — ins Reich GOTTES — frei.

15. 368 : 15-20

Wenn es uns gelingt, mehr Glauben an die Wahrheit des Seins als an den Irrtum zu haben, mehr Glauben an GEIST als an Materie, mehr Glauben an Leben als an Sterben, mehr Glauben an GOTT als an den Menschen, dann können uns keine materiellen Voraussetzungen daran hindern, die Kranken zu heilen und Irrtum zu zerstören.

16. 496 : 15-20

Halte beständig folgenden Gedanken fest: Es ist die geistige Idee, der Heilige Geist und Christus, die dich befähigt, mit wissenschaftlicher Gewissheit die Regel des Heilens zu demonstrieren, die sich auf ihr göttliches PRINZIP, LIEBE, gründet, das allem wahren Sein zugrunde liegt, über ihm steht und es umschließt.

17. 290 : 1-3

LEBEN ist der ewige *Ich bin*, das Wesen, das war und ist und sein wird; nichts kann es auslöschen.

Bibellektion für Sonntag den 7. Juli 2024

18. 17 : 12-15

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

*Denn GOTT ist unendlich, die Allmacht, alles LEBEN,
alle WAHRHEIT, alle LIEBE, über allem und Alles.*

Bibellektion für Sonntag den 7. Juli 2024

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschnitt 4**Tägliches Gebet**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten:

„Dein Reich komme“, Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort der Zuneigung die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschnitt 1**Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen**

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wider in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeien, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschnitt 6**Pflichttreue**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

Bitte beachte auch „Miscellany“ aus Vermischten Schriften, von Mary Baker Eddy, Seite 237

Zum täglichen Studium für Christliche Wissenschaftler: Aus Wissenschaft und Gesundheit, Seite 442, Zeile 31: „Christliche Wissenschaftler, seid euch selbst ein Gesetz, damit euch die mentale Malpraxis nicht schaden kann, weder im Schlaf noch im Wachen.“(W&G, S.442)

**DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER
INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.**

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com

Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.